

Kaiser, Ulrich (HMUKLV)

Von: Hans-Georg Paulus - HGVerband <paulus@hgverband.de>
Gesendet: Donnerstag, 30. Januar 2014 11:58
An: Kaiser, Ulrich (HMUKLV)
Betreff: AW: Vorbereitung der nächsten Sitzung des Beirats "WRRL in Hessen"

Sehr geehrter Herr Kaiser,
anbei meine Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Georg Paulus
Verbandsdirektor



Hessischer Gärtnereiverband e.V.
An der Festeburg 33
60389 Frankfurt
Vereinsregister Frankfurt/Main Nr.5043

[Tel:069/904767-0](tel:069/904767-0)
[Fax:069/904767-15](tel:069/904767-15)

Von: Ulrich.Kaiser@hmuelv.hessen.de [<mailto:Ulrich.Kaiser@hmuelv.hessen.de>]
Gesendet: Donnerstag, 9. Januar 2014 17:35
An: sbi@gwv-fulda.de; T.Brandt@bgswasser.de; cchristmann@vhu.de; frank.hasche@hessenwasser.de; wagner-wohratal@t-online.de; h.eurich@gmx.net; w.fabry@hsgb.de; flick@dvgw-herp.de; umwelt@lsbh.de; Mark.Harthun@NABU-Hessen.de; j.kilian@unger-ingenieure.de; klassen@wetzlar.ihk.de; hbv@agrinet.de; Wenzel.Mayer@hmuelv.hessen.de; info@hessischemuehlenverein.de; paulus@hgverband.de; info@gfg-fortbildung.de; r.plasa@T-Online.de; jprueller@lsbh.de; hesswald@t-online.de; Elke.Schelle@llh.hessen.de; schlukat@hess-staedtetag.de; b.schoebel@agrinet.de; wilhelmwald@onlinehome.de; f.weber@hsgb.de; GWenderoth-HR@t-online.de; a.wilhelm@wasserverband-homberg.de
Cc: Stephan.vonKeitz@hmuelv.hessen.de; Mustafa.Doenmez@hmuelv.hessen.de; Birgit.Leis-Reutershahn@hmuelv.hessen.de; Barbara.Siegert@hmuelv.hessen.de; Andreas.Graefe@hmuelv.hessen.de; Ernst-Heinrich.Stock@hmuelv.hessen.de; Eugen.Thielen@hlug.hessen.de
Betreff: Vorbereitung der nächsten Sitzung des Beirats "WRRL in Hessen"
Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrte Damen und Herren des Beirats "WRRL in Hessen",

zuerst möchte ich Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2014 wünschen. Am 12. Februar 2014 wird verabredungsgemäß unsere nächste Beiratssitzung stattfinden. Diesbezüglich möchte ich auf das Protokoll der letzten Sitzung (TOP 4) verweisen. Das Thema der Februarsitzung soll ausschließlich die Diskussion Ihrer Erwartungen an den neuen Bewirtschaftungsplan für die Periode 2015-2021 sein. Wir hatten verabredet, dass Sie 4-5 Leitfragen von unserer Seite erhalten. Natürlich ist es Ihnen möglich darüber hinaus weitere Punkte anzusprechen.

Leitfragen hinsichtlich der Erwartung an den Bewirtschaftungsplan 2015-2021

1. Dass im Hinblick auf die bisher erfolgte Zielerreichung die Umsetzungsstrategie verbessert werden muss, ist unstrittig. Welche Maßnahmen und Instrumente schlagen Sie für eine Verbesserung vor? Aus hiesiger Sicht sollte die Beratung der Betriebe weiter verstärkt werden. Die Beratung sollte stärker koordiniert werden. Dies könnte vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen und dem Beratungskuratorium übernommen werden. Es ist wichtig dass die Beratung der Betriebe abgestimmt und koordiniert erfolgt. Auch die stärkere Einbeziehung des Versuchswesens (Gartenbauzentrum Geisenheim) wäre sinnvoll.
2. Wie bewerten Sie in diesem Zusammenhang das im Bewirtschaftungsplan 2009-2015 verfolgte Freiwilligkeitsprinzip unter dem Aspekt, dass die gesetzten Umsetzungsziele trotz ausreichender Finanzmittel deutlich verfehlt wurden?

Voraussetzung für die Akzeptanz von Maßnahmen und den Erfolg bei der Umsetzung ist und bleibt die Zusammenarbeit mit den Betroffenen. Daher sollte das Freiwilligkeitsprinzip weiter Priorität haben. Dies setzt, wie unter 1. Dargelegt, eine intensive Beratung der Betroffenen voraus.

3. Welche Maßnahmen und Instrumente schlagen Sie vor, die im Rahmen einer Gewässerentwicklung zu einer strukturellen Verbesserung führen?

Siehe 1.

Weiterhin wäre es sinnvoll Ergebnisse aus Forschung und Versuchswesen durch Demonstrationsprojekte in die Praxis einzuführen.

4. Welche Maßnahmen und Instrumente erscheinen Ihnen hinsichtlich der notwendigen Reduzierung der Nährstoffeinträge (Stickstoff und Phosphor) bei den hessischen Wasserkörpern und auch mit Blick auf den hessischen Beitrag zum Meeresschutz geboten?

Siehe 1. Und 3.

5. Welche weiteren Punkte sollten aus Ihrer Sicht im Bewirtschaftungsplan 2015-2021 noch Berücksichtigung finden?

Wie bereits oben angeführt ist aus hiesiger Sicht eine Stärkung der Beratung und eine verbesserte Koordination dieser Beratung der Schlüssel zu einer erfolgreichen Umsetzung der Zielsetzungen der Wasserrahmenrichtlinie.

Ihren Antworten sehen wir erwartungsvoll entgegen. Damit noch vor der Sitzung eine erste Auswertung erarbeitet und Ihnen bereitgestellt werden kann, erbitte ich Ihren Beitrag bis zum **30. Januar 2014** (gerne digital per E-Mail).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ulrich Kaiser

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Referat III 1 - Grundsatzfragen der Abteilung,
länderübergreifende und internationale Zusammenarbeit,
Koordination Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie,
Öffentlichkeitsarbeit
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 815-1312

Fax.: 0611 815-1941

E-Mail: ulrich.kaiser@hmuenv.hessen.de

<http://www.flussgebiete.hessen.de>

<http://www.wrrl.hessen.de>